

ISSELBURG

15.03.2016 | Leitung an Sohn abgegeben

Ponyhof Leiting feiert 50-jähriges Bestehen

Isselburg-Werth - Mit einem einzigen Pony hat vor 50 Jahren alles angefangen: Inzwischen gibt es auf dem Ponyhof Leiting in Werth 25 Tiere. Nach mehr als 40 Jahren auf dem Ponyhof haben Hansi und Wilma Leiting die Leitung Anfang des Jahres abgegeben: an Sohn Thomas (35) und Schwiegertochter Melanie (33).

Foto: Claudia Feld



Auf dem Ponyhof Leiting leben drei Generationen miteinander: Wilma (von links), Magdalena (3), Thomas, Melanie, Johannes (1) und Hansi Leiting.

Die Grundlagen für seinen Betrieb legte Hansi Leiting bereits in seiner Jugend: mit einem einzelnen Pony. Einige Jahre später gründeten Leiting und sein Vater Paul den Ponyhof, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Angefangen habe alles in der Gaststätte seines Vaters, erzählt Hansi Leiting (65). „Wenn die Eltern in der Gaststätte waren, hatten die Kinder Langeweile, da habe ich mein Pony rausgeholt“, erinnert sich Hansi Leiting. Für zehn Pfennig durften die Kinder eine Runde reiten. Das habe sich sehr schnell weit rumgesprochen, sodass nach und nach weitere Ponys dazu kamen. 1966 wurde dann der Ponyhof an der alten Bundesstraße gegründet, parallel zur Gaststätte.

Video: BBV-TV



Ponyhof Leiting feiert 50-jähriges Jubiläum

Nur wenige Jahre später habe er vor einer wichtigen Entscheidung gestanden, erzählt Hansi Leiting. Nach seiner Bundeswehrzeit musste er 1972 wählen: Übernimmt er die Gaststätte oder entwickelt er den Ponyhof? „Ich hatte keinen Spaß an der Gaststätte, ich hatte mehr Interesse an der Natur“, erzählt der heute 65-Jährige.

1 von 29

Foto: Archivfotos Privat



Nach und nach wurde neben dem Pferdeangebot der Spielplatz entwickelt, um die Kinder zu beschäftigen, deren Eltern in der Gaststätte saßen – denn diese stand damals noch im Vordergrund. Vor einigen Jahren wurde sie geschlossen. Derzeit überlegt die Familie, wie das Gebäude neu genutzt werden kann. Hansi Leiting und seine Frau Wilma hielten es beim Spielplatz so, wie es auch heute noch ist: Jedes Jahr kommt etwas Neues hinzu. In diesem Jahr sei das eine Matschanlage, auf der Kinder mit Wasser und Sand spielen können.

Außerdem wird es im Picknickbereich einen zweiten Kiosk geben, kündigt Thomas Leiting an. Wichtig seien ihnen jedoch vor allem die Tiere – mittlerweile gibt es 25 Ponys auf dem Hof. Wichtig bei der Auswahl der Tiere: Sie müssen nicht nur lieb sein, sagt Hansi Leiting. „Sie müssen bunt sein für die Kinder.“ Die gescheckten Ponys seien die Beliebtesten.

Eine Besonderheit sei der Samba-Express gewesen, der 1980 angeschafft wurde. „Ich war auf einer Kegeltour und habe so einen Zug gesehen, der hat mir gut gefallen. Da habe ich gesagt, so einen muss ich auch haben, nur mit Rädern“, sagt Hansi Leiting und lacht.

Nach mehr als 40 Jahren auf dem Ponyhof haben Hansi und Wilma Leiting die Leitung Anfang des Jahres abgegeben: an Sohn Thomas (35) und Schwiegertochter Melanie (33). „Die beiden machen das perfekt, wie wir uns das wünschen“, lobt Hansi Leiting, der weiterhin, genau wie seine Frau Wilma, im Betrieb hilft. Der Erfolg des Hofes habe sie immer angespornt, erzählt Wilma Leiting. „Für uns ist das eine Bereicherung, wenn sich die Kinder freuen.“

Autor: Claudia Feld

URL: http://www.bbv-net.de/lokales/isselburg_artikel,-Ponyhof-Leitung-feiert-50-j%C3%A4hriges-Bestehen-_arid,582491.html

© Bocholter-Borkener Volksblatt - Alle Rechte vorbehalten 2016